

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN





Unsere Herausforderungen – für eine nachhaltige Zukunft

Our challenges – for a sustainable future

Demokratische Mitbestimmungsformen, ein gerechtes Justizsystem und gleiche Rechte für alle stärken die Gesellschaft und fördern den Frieden – die Basis für eine nachhaltige Entwicklung. Doch immer noch stellen Korruption, schlecht ausgestattete Rechtssysteme und militärische Konflikte weltweit die größten Hürden für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele dar.

Democratic participation, a fair judicial system and equal rights for all strengthen society and promote peace – the basis for sustainable development. Yet corruption, poorly equipped legal systems and military conflicts are still the greatest obstacles to achieving sustainability goals worldwide.

Allein in der Europäischen Region verursachen Gewalt und Verletzungen jedes Jahr 550.000 Todesfälle.

In Europe alone, violence and injuries cause 550,000 deaths every year.

Quelle/Source: Weltgesundheitsorganisation

Weltweit ist 1 Mrd. Kinder und Jugendliche körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt ausgesetzt oder wird vernachlässigt.

1 billion children and adolescents worldwide are neglected or exposed to physical, psychological or sexual violence.

Quelle/Source: Morgenpost

30% aller Gefangenen weltweit werden ohne Gerichtsurteil festgehalten.

30% of all prisoners worldwide are detained without trial.

Quelle/Source:17Ziele.de

Weltweit nimmt die gefühlte Korruption in Wirtschaft, Politik und Verwaltung zu. Mehr als 2/3 der Länder werden als korrupt angesehen.

The perceived corruption in business, politics and administration is increasing worldwide. More than 2/3 of the countries are regarded as corrupt.

Quelle/Source: NRZ



Zwischen 2002 und 2017 wurden mehr als 1.500 Aktivist*innen bei dem Versuch, die Umwelt zu schützen, getötet.

Between 2002 and 2017, more than 1,500 activists were killed in the attempt to protect the environment.

Quelle/Source: Frankfurter Allgemeine



Naturschutz und Ziel 16 – wie hängt das zusammen?

Nature conservation and goal 16 –
how is it all connected?

Foto: Pixabay / Andrew Martin



1. Stärkung der internationalen Zivilgesellschaft /
Strengthening international civil society
2. Schutzkonzepte für Mensch und Natur /
Protection concepts for man and nature
3. Interreligiöses Naturschutzforum in Osteuropa /
Interreligious Nature Conservation Forum in Eastern Europe
4. Demokratie im NABU / Democracy in NABU
5. Voice for Biodiv / Voice for Biodiv



Stärkung der internationalen Zivilgesellschaft

Weltweit setzen sich Menschen in Vereinen oder Bürger*inneninitiativen für ihre Themen ein, wirken auf eine gute Regierungsführung hin und kontrollieren die Umsetzung von Gesetzen. In vielen Ländern fehlt allerdings insbesondere dem Natur- und Umweltschutz oft eine starke Stimme aus der Zivilgesellschaft.

Der NABU setzt sich daher im internationalen BirdLife-Netzwerk aktiv für den Aufbau und die Stärkung kleiner Partner ein. Internationale Projekte werden mit den lokalen BirdLife-Partnern umgesetzt, z.B. in Madagaskar, oder neue BirdLife Partner aufgebaut, z.B. Nature Tanzania.

Die Teilnahme als NGO-Beobachter*innen, z.B. bei der Vertragsstaatenkonferenz zur biologischen Vielfalt, wird BirdLife Partnern, die diese Kosten nicht selbst tragen können, ermöglicht. So werden starke Stimmen für den Natur- und Umweltschutz weltweit vor Ort aufgebaut, die auch internationale Wirkung entfalten und potentielle Ressourcenkonflikte frühzeitig thematisieren können.



Foto: Robert Ritter



Foto: David Karnick

Strengthening international civil society

Worldwide, people in associations or citizens' initiatives are committed to their topics, work towards good governance and monitor the implementation of laws. In many countries, however, nature conservation and environmental protection in particular often lack a strong voice from civil society.

NABU is therefore actively involved in the international BirdLife network to build up and strengthen small partners. International projects are implemented with local BirdLife partners, e.g. in Madagascar, or new BirdLife partners are established, e.g. Nature Tanzania.

Participation as NGO observers, e.g. at the Conference of the Parties to the Convention on Biological Diversity, is made possible for BirdLife partners who are unable to bear these costs themselves.

In this way, strong voices for nature conservation and environmental protection are built up worldwide which can also have an international impact and address potential resource conflicts at an early stage.

Schutzkonzepte für Mensch und Natur

In vielen ökologisch wertvollen Regionen der Welt leben Menschen, die im Besonderen von intakten Ökosystemen abhängen. Seit 1971 können Natur- und Kulturlandschaften von der UNESCO als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung anerkannt werden.

Das UNESCO-Konzept Biosphärenreservat ist ein geeignetes Instrument, um menschliche Nutzungsformen und Naturschutz auf nachhaltige Weise langfristig zu vereinen, in Afrika wie in Deutschland.

Die Bewohner*innen der Biosphärenreservate setzen sich aktiv für ihre Umwelt ein und suchen gemeinsam in Vereinen, Bürger*innendialogen oder durch ehrenamtlichen Einsatz Lösungen für Interessenskonflikte.

Der NABU engagiert sich weltweit für den Aufbau zusätzlicher Biosphärenreservate und stärkt die Verwaltungen und den Naturschutz in existierenden Gebieten. Besuchen Sie doch einmal die Biosphärenreservate in Äthiopien (www.LakeTana-biosphere.com oder www.Kafa-biosphere.com) oder in Deutschland (www.NABU.de/Biosphaerenreservate).



Foto: NABU

Protection concepts for man and nature

People are living in many ecologically valuable regions of the world, and often depend in particular on intact ecosystems. Since 1971, natural and cultural landscapes have been recognised by UNESCO as model regions for sustainable development.

The UNESCO Biosphere Reserve concept is a successful instrument for uniting human forms of use and nature conservation in a lasting and sustainable way, in Africa as well as in Germany.

The inhabitants of the biosphere reserves are actively involved in environmental conservation and seek solutions to conflicts of interest together in associations, citizen dialogues or through voluntary work.

NABU is working worldwide for the establishment of additional biosphere reserves and strengthens the administrations and nature conservation in existing ones. Visit the biosphere reserves in Ethiopia (www.LakeTana-biosphere.com or www.Kafa-biosphere.com) or in Germany (www.NABU.de/Biosphaerenreservate).



Interreligious Nature Conservation Forum in Eastern Europe

In Ukraine, religious institutions have a strong voice and great influence on the population.

Since 2016, NABU has been bringing together representatives of Christian churches as well as Muslim, Jewish and other religious organisations for joint conservation activities with non-governmental organisations (NGO).

The common motto is obvious: "The preservation of creation". Today, more than 60 religious organisations and NGOs from six countries are active in the "Interreligious Nature Conservation Forum in Eastern Europe" (IRCEF) network founded by NABU. With IRCEF, more than 20 nature conservation projects have been implemented to date, e.g. environmental education and climate protection projects.

Further information on IRCEF can be found at www.NABU.de/Kirchwaelder



Interreligiöses Naturschutzforum in Osteuropa

In der Ukraine haben religiöse Institutionen eine starke Stimme und großen Einfluss auf die Bevölkerung. Seit 2016 bringt der NABU nun Vertreter*innen der christlichen Kirchen sowie muslimische, jüdische und andere religiöse Organisationen für gemeinsame Naturschutzaktivitäten mit Nichtregierungsorganisationen (NGO) zusammen.

Das gemeinsame Motto liegt auf der Hand: Die „Bewahrung der Schöpfung“. Mittlerweile sind mehr als 60 religiöse Organisationen und NGOs aus sechs Ländern im durch den NABU gegründeten Verbund „Interreligiöses Naturschutzforum in Osteuropa“ (IRCEF) aktiv. Mit dem IRCEF konnten bis heute über 20 Naturschutzprojekte umgesetzt werden, z.B. Umweltbildungs- und Klimaschutzprojekte. Weitere Informationen zu IRCEF gibt es unter www.NABU.de/Kirchwaelder

Demokratie im NABU

Mitglied im NABU zu sein heißt auch, mitbestimmen zu können wohin sich der Verband entwickelt. In den Landesverbänden und auf Bundesebene leisten hauptamtlich besetzte Geschäftsstellen wichtige Teile der Arbeit. Die Verbandsämter in Vorständen, Beiräten und Arbeitskreisen dagegen sind rein ehrenamtlich besetzt.

Spitzenorgan des NABU ist die Bundesvertreter*innenversammlung, die sich aus den auf Landesebene gewählten Delegierten zusammensetzt. Die Vertreter*innenversammlung beschließt den Haushalt, legt die Beiträge fest, entscheidet über inhaltliche Weichenstellungen und wählt das Präsidium. Verbandparlamente gibt es genauso auf Landesebene und in den Kreisverbänden.

Besonders wichtig für die laufende NABU-Arbeit sind neben den Ortsgruppen auch die ehrenamtlichen Fachausschüsse, die einen guten Teil der naturschutz- und umweltfachlichen Arbeit gewährleisten. Mehr über den NABU unter www.NABU.de/wir-ueber-uns



Democracy in NABU

Being a member of NABU also means being able to have a say in how the association develops. In the regional associations and at federal level, full-time staff carries out important parts of the work, while the positions on boards and working groups are staffed on a purely honorary basis.

NABU's top organ is the general meeting of the federal representatives, which is made up of delegates elected at state level. This assembly decides on the budget, determines the fees, decides on the thematic focus and elects the Executive Board. Association parliaments also exist at state level and in the district associations.

Particularly important for NABU's ongoing work, next to the local groups, are the honorary expert panels, which contribute a good part of the nature conservation and environmental work. More about NABU at www.NABU.de/wir-ueber-uns



Voice for Biodiv

Die Konvention der Vereinten Nationen zur biologischen Vielfalt ist 1992 als völkerrechtlicher Vertrag zum Schutz der biologischen Vielfalt auf der Konferenz zu Umwelt und Entwicklung geschlossen worden. Inzwischen sind 195 Staaten der Konvention beigetreten.

Seit 2012 entsendet die NAJU eine deutsche Jugenddelegation, die gemeinsam mit jungen Menschen aus der ganzen Welt die Sicht der Jugend in diesem wichtigen Gremium vertritt. Als „Stimme für Biodiversität“ nehmen sie alle zwei Jahre an der Konferenz teil, bringen sich in die Diskussionen ein und informieren in einem eigenen Blog über die Entscheidungsprozesse zwischen den Staaten, die Bedeutung der biologischen Vielfalt und ihre Erfahrungen. So setzen sich die Jugendlichen aktiv dafür ein, dass der Schutz der Biodiversität mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. Mehr Informationen unter www.NAJU.de/für-jugendliche/jugenddelegation-biodiversität



Foto: Adina Arth

Voice for Biodiv

The United Nations Convention on Biological Diversity was concluded in 1992 at the Conference on Environment and Development as a treaty under international law for the protection of biological diversity. In the meantime, 195 states have acceded to the Convention.

Since 2012, the NAJU has sent a German youth delegation to represent the views of young people in this important body, joined by young people from all over the world. As a “voice for biodiversity”, they take part in the conference every two years, contribute to the discussions and inform in their own blog about the decision-making processes between the states, the importance of biological diversity and their experiences.

The young people are thus actively bringing the topic of protection of biodiversity to public attention. More information can be found at www.NAJU.de/für-jugendliche/jugenddelegation-biodiversität



Und Action! Zusammen Zukunft machen

And ACTION! Let's build our future

Starke Institutionen und eine freie Demokratie sind die Grundpfeiler für eine freie, demokratische Gesellschaft. Machen Sie von Mitspracherechten in Vereinen, Kommunen und Gemeinden Gebrauch.



Strong institutions and a free democracy are the cornerstones of a functioning society. Make use of the right to participate in associations, municipalities and communities.



Genau hinsehen und eingreifen, wenn Sie Zeuge von Mobbing oder diskriminierenden Äußerungen werden.

Take a close look and intervene, if you become a witness of mobbing or discrimination.

Nur was bekannt ist, kann geschützt werden – unterstützen Sie die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Informationen und teilen Sie Ihre Kenntnisse z.B. als ehrenamtliche Naturführer*in.



Only what is known can be protected - support the publication of scientific information and share your knowledge e.g. as an honorary nature guide.



Gleiches Recht für alle – fordern Sie die Einhaltung der Menschenrechte weltweit ein.

Equal rights for all - demand respect for human rights worldwide.

Unterstützen Sie Organisationen, die sich für eine nachhaltige, friedliche und gerechte Welt einsetzen.



Support organizations that work to build a sustainable, peaceful and just world.



Korruption zerstört Vertrauen, staatliche Rechte und gibt Geld Macht. Weigern Sie sich Schmiergeld zu zahlen, auch nicht im Urlaub wenn es „nur“ ein paar Euro sind.

Corruption destroys trust, state rights and gives money power. Refuse to pay, not even when on holiday, not even just a few Euros.